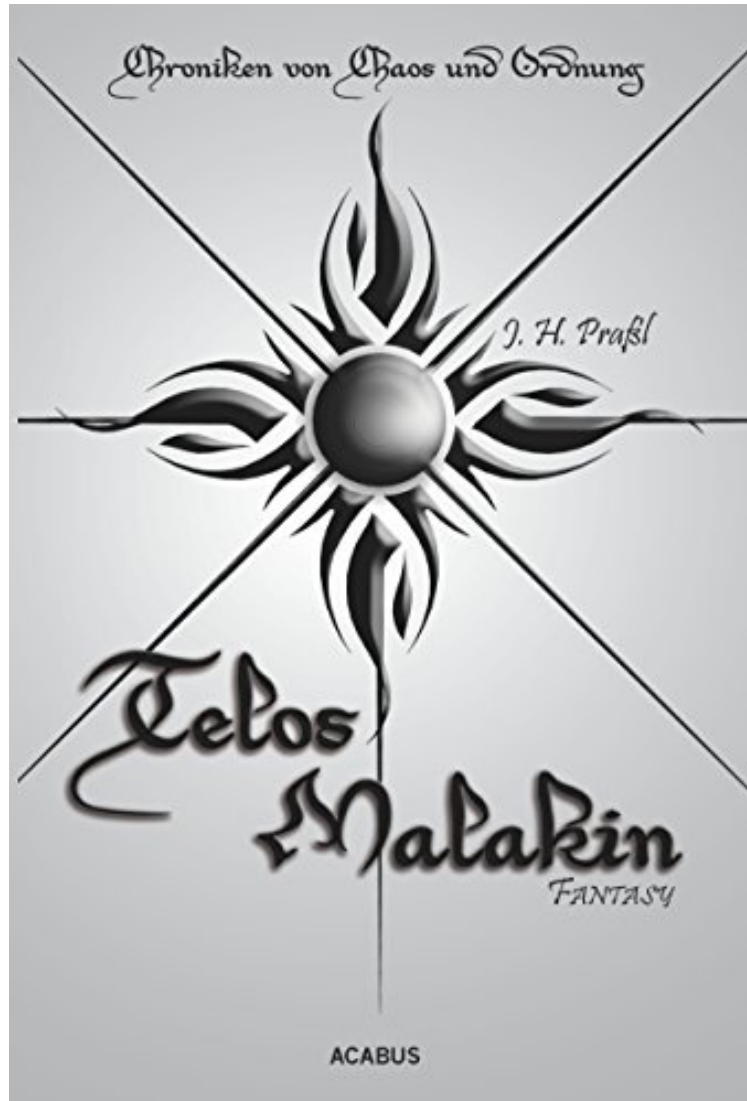


[Get free] Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 2: Telos Malakin. Prfung

Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 2: Telos Malakin. Prfung

Von J.H. Pral

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #86224 in eBooksVerffentlicht am: 2014-10-28Erscheinungsdatum: 2014-10-28File Name: B00PIURGLI | File size: 40.Mb

Von J.H. Pral : Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 2: Telos Malakin. Prfung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Chroniken von Chaos und Ordnung. Band 2: Telos Malakin. Prfung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sogar besser als Band 1Von Sallys BooksIch habe ja vor kurzem den ersten Band der Reihe gelesen und wollte natrlich wissen wie es weitergeht, darum stelle ich euch hier den zweiten Teil der Reihe vor.Das Cover ist wieder schlicht und hnelte dem ersten sehr. Ich mag es gerne wenn man bei Bchern sieht das sie zusammen gehren, darum mag ich das

Cover auch :) Die Protagonisten kennen wir bereits aus Band 1 und ich finde sie haben sich im zweiten Teil auf jeden Fall weiterentwickelt. Thorn ist zwar immer noch der alte mrrische, aber sympathische Waldlufer, doch er erlernte an Al'Jebals Hof die Schwertkunst, auch die Assasinin Chara, der Krieger Bargh und der Priester Telos haben eine bessere Ausbildung in ihrem Bereich bekommen und gemeistert. Das werden sie auch brauchen, denn es geht auf eine groe Mission die sie fr Al'Jebal meistern sollen. Das Buch wurde wieder aus verschiedenen Blickwinkeln geschrieben, was mir gut gefllt. Allgemein der Schreibstil ist gut zu lesen und ich war schon nach wenigen Seiten wieder in der Geschichte drin. Wieder gehen unsere Protagonisten auf eine Reise und diese wird hrter als gedacht, doch ich fand sie sehr unterhaltend, spannend und musste nun endlich wissen wie das ganze weitergeht. Von den Charakteren her finde ich den zweiten Band sogar besser als den ersten. Ich denke das liegt daran, das einem die Personen bereits vertraut sind, mit all ihren Macken. Ich freue mich jedenfalls auf Band 3, der auch schon rausgekommen ist um noch mehr Abenteuer der 4 Lesen zu knnen :) Die Autoren: Hinter dem Namen J.H. Pral verbirgt sich das sterreichische Autorenehepaar Judith und Heinz Pral. Zusammen schreiben sie bereits seit Jahren an dem Fantasy-Epos Chroniken von Chaos und Ordnung. Judith Pral wurde 1979 in Obersterreich geboren. Sie ist diplomierte Philosophin, Autorin und Autodidaktin im Bereich bildender Kunst. Neben den Chroniken von Chaos und Ordnung publizierte sie in mehreren Anthologien, arbeitet freiberuflich als Grafikdesignerin, Texterin und im Bereich Kunst und Kultur. Seit 2006 schreibt sie zusammen mit ihrem mittlerweile Ehemann Heinz Pral an den Chroniken von Chaos und Ordnung. Heinz Pral wurde am 1970 in sterreich geboren. Er ist diplomierter Umweltsystemwissenschaftler mit Schwerpunkt Physik. Als Mitbegrnder eines Mittelaltervereins unterrichtet er mittelalterlichen Schwertkampf und leitet seit mehr als zwanzig Jahren eine PenPaper-Rollenspielrunde. Heute arbeitet er im Bereich Erneuerbare Energien sowie als Fachtrainer und Autor der Chroniken von Chaos und Ordnung. Fazit: Eine spannende Fortsetzung, die ich sogar besser finde als den ersten Band. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rezension zu "Chroniken von Chaos und Ordnung - 2 - Telos Malakin" Von Zsadista Die Zeit der Dunkelheit scheint vorber. Die Vlker wollen die letzten Chaosanhnger vernichten und den Gttern der Ordnung neue Macht verleihen. Doch ist dies wirklich so heroisch, wie es sich anhr? Thorn, Chara, Telos und Bargh sind immer noch im Treueschwur an Al'Jebal gebunden. Durch den Treueschwur mssen sie sich zusammenraufen und tun, was man von ihnen verlangt. Ihre Ausbildung ist hart und unerbittlich. Als sie mit ihrer Ausbildung fertig sind, werden sie umgehend auf ihre erste Mission geschickt. Ein Kriegspriester, eine Assasinin, ein Waldlufer und ein Barbar auf dem Weg in ihr jeweiliges Schicksal. Was wird die Zukunft fr unsere vier Helden bereithalten? Und ist Ordnung denn immer besser wie Chaos? Telos Malakin ist der zweite Teil einer Fantasy Reihe. Ich habe mit dem zweiten Teil gestartet und hatte schon meine Schwierigkeiten in die Story hinein zu finden. Ich merkte schon, dass mir viele Informationen aus dem ersten Band fehlten. Dazu kommt, dass es sehr viele fremde Namen und Bezeichnungen gab. Daran musste ich mich erst einmal gewhnen, ist aber mein persnliches Problem. Die Gestaltung des Buches fand ich sehr gelungen. Direkt am Anfang befinden sich zwei Karten. Ich mag so etwas sehr gerne. Dazu ist auf der ersten Seite die Zeichnung einer der Charakter des Buches, tolles Bild. Am Ende befindet sich ein recht groer Anhang mit Namensverzeichnis von Personen, Orte, Vlker, Wissenswertes und bersetzungen von Sprachen. Dies war beim Lesen des Buches sehr hilfreich. Der Schreibstil an sich ist flssig und spannend. Die Geschichte ist sehr komplex. Durch die Tiefe ist Telos Malakin kein Buch, dass sich so nebenbei lesen lsst. Es ist zwar etwas schwierig in die von den Autoren erschaffene Welt einzutauchen, aber wenn man es einmal geschafft hat, findet man kaum noch heraus. Das Buch ist ein gelungenes Werk, dass jede Fantasy Seele hher schlagen lsst. Allerdings sollte man hier keine sen Elfen und niedlichen Fantasy Wesen suchen, da wird man enttuscht werden. Was ich hier nur positiv finde, endlich mal ein ernster dsterer Fantasy Roman. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Band 2 bildet den Hauptgang in einem fein komponierten und aufeinander abgestimmten Festmahl. Von Floh "Die Oberflche ist nach Band 1 angekratzt. Wie tief wird man noch mitgerissen?" ... Genau das habe ich mich einst nach Beenden des ersten Bandes gefragt, und genau so heit meine Frage auch nach Band 2: Wie tief wird man in Band drei noch mitgerissen? Das Autorenteam J.H. Pral knpft in Band 2 "Chroniken von Chaos und Ordnung - Telos Malakin- Prfung" treffend an die Geschehnisse aus Band 1 an und beginnt somit einen neuen Zyklus dieser ra und Wort und Schrift und Blockbuster-Kopfkino! Wow, hier darf man durch dstere Welten schreiten, Kreaturen besiegen, mit Magie und Macht spielen und eine Welt beherrschen, die aus mehreren Ebenen aus Chaos und Ordnung besteht! Ein Epos, eine Saga, die mit allererster Sahne und mit all seinen gloreichen Facetten glntz und auch in einem Mittelband absolut berzeugen kann! Erschienen im Acabus-Verlag ([...]) Thema/Inhalt: "Thorn, Chara, Telos und Bargh haben Al'Jebal die Treue geschworen. Obwohl der Alte vom Berg als einstiger Drahtzieher des Chaos und Personifizierung des Bsen gehandelt wird, knnen sich Telos und Bargh mit ihrem neuen Auftraggeber arrangieren. Und Chara erkennt in ihm sogar ihren wahren Meister. Nur Thorn bleibt misstrauisch und verfolgt eigene Plne. Nach einer harten Ausbildung bei den jeweils Besten unter Al'Jebals Gefolgsleuten werden die Helden auf eine erste Mission fernab Aschrans und des Valianischen Imperiums geschickt. Was die Vier nicht wissen: Die Mission ist eine von drei Prfungen des Alten, um sie fr ihr jeweiliges Schicksal zu eichen. Telos erkennt im Zuge der ersten tdlichen Mission auf den Kabugna-Inseln seine wahre Bestimmung, Chara wird mit einer verstrenden Einsicht in ihre Natur konfrontiert, und Thorn muss sich seiner Vergangenheit stellen, die ihn direkt ins Valianische Imperium zurckholt, um etwas zu beenden, was einst begonnen wurde. Indes werden erste Zeichen sichtbar, die ganz und gar nicht von goldenen

Zeitaltern erzählen und während Chara, Telos, Bargh und Thorn ihre Zukunft besiegeln, beginnt AlJebal die Bühne für einen Krieg zu bereiten, der in naher Zukunft die Welt erschüttern soll ... "Meinung: Dieses Fantasyerlebnis lässt sich mit einem sehr guten und sorgsam gereiften Whiskey vergleichen. Dieses Werk aus drei geplanten Bänden ist in den Ideen und Vorstellungen der beiden Autoren mit ihrem Autorennamen J.H. Pral über fast 20 Jahre gewachsen und gereift. Eine Fantasyidee, die nun mit begeisterten Leserstimmen und Eindrücken auch im, sonst so schwierigen Mittelband, dicke Früchte und Lorbeeren erntet. Gelingen ist den Autoren die gekonnte Aufnahme der Cliffhanger aus dem ersten Band, dennoch ist der erste Band nicht zwingend erforderlich, um in die Tiefen des zweiten Bandes einzutauchen. Ich würde Band 1 jedoch vorweg allemal empfehlen, da nur so ein rundes, komplettes und in allen Gängen fein komponiertes und aufeinander abgestimmtes Menü genossen werden kann. Ein Menü in Literaturform der ganz besonderen Sorte. Für jeden Fantasy- und Genreliebhaber wird sich hier eine Welt offenbaren, die alle Klischees, Facetten und Möglichkeiten bietet, um sich mit den vier Helden, den unsagbaren Mächten, den Kraturen und Bestien auf den Weg durch mehrere Schlachten und Prüfungen zu begeben um für Chaos und Ordnung einzustehen und zu kämpfen. Diese vielseitige Fantasywelt besteht aus vielen Kulissen, sagenhaften Schauplätzen, aus Hell und Dunkel, aus Sieg und Niederlage, aus Wendung und Überraschung, aus Stärke und Schwäche und aus Hauptcharakteren, die auf dieser Reise ganz neue Seiten an sich und ihrer beschatteten Welt entdecken und erleben. Man merkt dem Autorenteam die ausgiebige Recherche und Verbundenheit zu diesem Meisterwerk an. Ein so komplexes Werk, mit so vielen Figuren, Ereignissen, Fakten und Hintergründen so geschickt in seine Zusammenhänge zu präsentieren vermag großes Talent und Herzblut. Dieses ist dem Autoren gelungen und kann sich mit mahnhaften Grenzen messen lassen. Für mich ein wirklich filmreifes Leseevent! Ein Rollenspiel in Buchform. Grandios, innovativ und einzigartig komplex. Schreibstil: Auch in diesem Mittelband wird nicht mit offenen Karten gespielt, die Autoren haben dieses Buch scheinbar mit den entstehenden Gedanken und Ideen der Leser geschrieben, denn dieses Buch lässt den Leser agieren, Mutmaßungen anstellen, seiner Fantasy horchen und darf wenig später erkennen, dass die Autoren den Leser dennoch geschickt dahin gelenkt haben, wie sie ihren Leser wieder aufgreifen und für die Story abholen wollten. Dieses Buch ist einfach lebendig und interaktiv! Dennoch ist es in meinen Augen aufgrund seiner langen Entstehung, der Vorgeschichte, den vielen Grenzen und Mächten, den fremden Welten und Kreaturen ein sehr anspruchsvolles Werk, was mit Mühe und Herzblut gelesen werden sollte, um sich voll und ganz auf die speziellen Charaktere, deren Missionen und Entwicklungen einlassen zu können. Wie es sich für eine gute High Fantasy gehört, muss man auch hier erst so viele Persönlichkeiten, Begebenheiten und Schauplätze zuordnen und kennen lernen. Hat man diese Herde erst einmal überwunden, was für Anspruchsliebende Leser geradezu ein Geschenk ist, liest sich das Buch mit so einer ausgiebigen Fesselung und Begeisterung, dass man gar nicht mehr in die Realität auftauchen möchte. Wortgewandt und geschickt führt das Autorenteam den Leser in die Welt Amaleas ein und bietet höchsten Lesegenuss. Charaktere: Hier in Band zwei spielen die Charaktere eine noch viel größere und wichtigere Rolle, als in Band 1 anzunehmen war. Hier sind die Autoren auch eifrig am Werk gewesen, um für diesen Mittelband sagenhafte Facetten, Psychogramme, Wendungen und Entwicklungen darzustellen und zu durchleben. Der Leser fühlt sich stets versucht, in die Absichten und Hintergründe, vor allem in die von Telos, Bargh, Chara und Thorn vorzudringen und mit ihnen zu leiden, zu kämpfen und zu verstehen. Hat man die Charaktere erst einmal kennengelernt, freut man sich, diese so ausführlich und sehr intensiv beschrieben zu bekommen. Man hat ein Bild und eine Vorstellung jedes einzelnen. Der Leser wird dazu angeregt, sich mit den Protagonisten zu identifizieren und Stellung zu beziehen. Die Auswahl der Einzelnen Darsteller ist so abwechslungsreich, dass es große Kurzweiligkeit bietet, diese kennen zu lernen. Grandios sind die ungeahnten Wendungen, manche der Hauptfiguren wird man gegen Ende des zweiten Bandes in einem ganz anderen Licht sehen, manche Nebendarsteller entpuppen sich als Schlüsselfigur und manche sind im großen Finale des Mittelbandes gar nicht mehr am Leben. Als Hilfestellung bieten die Autoren eine komplexe Website zum Buch, wo man noch detaillierter erfahren kann, wer sich hinter den einzelnen Persönlichkeiten verbirgt! kleine Appetithappen: * "Es gibt ein Prinzip, das dem Schicksal sehr ähnlich ist. Es folgt den gleichen Gesetzen, bringt dasselbe Resultat hervor, schickt uns auf dieselbe Reise. Es flstert von einem Anfang, von einer Veränderung, von einem Ende. Dort, wo die Götter keine Macht haben, ist es das Alpha und Omega. Das Prinzip heißt Strategie." (Quelle: Verlagshomepage)* Internetseite zum Gesamtwerk: [...]* meine Rezension zu Band 1: [...]Fazit: Auch Band 2 hat mich nach Band 1 sehr begeistert. Mein einziges winziges Manko ist, dass wie es leider oftmals in einem Mittelteil vorkommt, die offenen Fragen den Leser, also speziell mich, etwas unbefriedigt und unzufrieden zurücklässt. Hier ziehe ich einen halben Stern von einer 5 Sterne Wertung ab! Dennoch: Ein absolutes Lese-Mu, ja gar ein Lesezwang für alle Fantasyliebhaber, die Lust auf Anspruch, Innovation und absolutes Fantasy-Neuland mit weitläufigen neuen Welten und Bewohnern haben!

Kurzbeschreibung Amalea im Jahre 342 nach Gründung Fiorinde. Die Zeit der Dunkelheit ist vorüber. Die Völker Amaleas sind im Begriff, die Welt von den letzten Chaosanhängern zu befreien und den Göttern der Ordnung zu neuer Macht zu verhelfen "Thorn, Chara, Telos und Bargh haben AlJebal die Treue geschworen. Obwohl der Alte vom Berg als einstiger Drahtzieher des Chaos und Personifizierung des Bösen behandelt wird, können sich Telos und Bargh mit ihrem

neuen Auftraggeber arrangieren. Und Chara erkennt in ihm sogar ihren wahren Meister. Nur Thorn bleibt misstrauisch und verfolgt eigene Pläne. Nach einer harten Ausbildung bei den jeweils Besten unter AlJebals Gefolgsleuten werden die Helden auf eine erste Mission fernab Aschrans und des Valianischen Imperiums geschickt. Was die Vier nicht wissen: Die Mission ist eine von drei Prüfungen des Alten, um sie für ihr jeweiliges Schicksal zu eichen. Telos erkennt im Zuge der ersten tödlichen Mission auf den Kabugna-Inseln seine wahre Bestimmung, Chara wird mit einer verstörenden Einsicht in ihre Natur konfrontiert, und Thorn muss sich seiner Vergangenheit stellen, die ihn direkt ins Valianische Imperium zurückholt, um "etwas zu beenden, was einst begonnen wurde". Indes werden erste Zeichen sichtbar, die ganz und gar nicht von goldenen Zeitaltern erzählen und während Chara, Telos, Bargh und Thorn ihre jeweilige Zukunft besiegeln, beginnt AlJebal die Bühne für einen Krieg zu bereiten, der in naher Zukunft die Welt erschüttern soll "Es gibt ein Prinzip, das dem Schicksal sehr ähnlich ist. Es folgt den gleichen Gesetzen, bringt dasselbe Resultat hervor, schickt uns auf dieselbe Reise. Es flstert von einem Anfang, von einer Veränderung, von einem Ende. Dort, wo die Götter keine Macht haben, ist es das Alpha und Omega. Das Prinzip heißt Strategie. Wenn es nun sein soll, dann lasst es sein, wie es ist. Jeder ist dort, wo er sein muss Amalea: Aus den letzten Chaoskriegen während des 3. Dunklen Zeitalters gehen die Anhänger der Ordnung als Sieger hervor. Im Jahr 342 nGF wähnt sich Amalea in der Gewissheit, dass das Chaos, sprich, das Böse besiegt ist. Es gibt nur einen, der die Welt mit anderen Augen sieht. Er lebt im Schatten Amaleas, ist bekannt für seine Heerscharen von Assassinen und Orks und gilt als einer der mächtigsten noch lebenden Chaosanhänger. Sein Name lautet AlJebal. Chroniken von Chaos und Ordnung ist eine Geschichte über den verschlungenen Weg einer Assassinin, eines Kriegspriesters, eines Waldlufers und eines Barbaren. Verstrickt in den großen Krieg zwischen den Mächten des Chaos und der Ordnung decken sie nach und nach die Wahrheit über die Ursprünge der Welt, der Menschheit und der Magie auf. Während sie ihren Kriegsbeitrag leisten, erkennen sie, dass es einige wenige gibt, die das Schicksal Amaleas lenken und dass die Welt sehr viel größer ist, als bisher bekannt. Dabei wandeln sie auf allen Pfaden - im Licht und in der Dunkelheit, zwischen Chaos und Ordnung, als Mörder und Liebende, als Jäger und Gejagte Und bis zum Ende begleitet und lenkt sie ein Mann namens AlJebal. In einer Welt, in der alles existiert, was das Genre der Fantasy hervorgebracht hat (Elfen, Zwerge, Drachen, Vampire, Werwölfe, Kentauren, Dämonen, Götter) entspinnt sich ein Kosmos, der uns noch immer fremd ist. Und das vertrauteste aller Geschöpfe trägt diesen Kosmos in sich - der Mensch. Wenn der Mensch im Zentrum eines Fantasy-Romans steht und ohne jede Beschnigung in all seinen Facetten gezeigt wird - lichten wie dunklen, wird Fantasy erst erlebbar und High Fantasy verwandelt sich in Real Fantasy. Kurzbeschreibung Amalea im Jahre 342 nach Gründung Fiorinde. Die Zeit der Dunkelheit ist vorbei. Die Völker Amaleas sind im Begriff, die Welt von den letzten Chaosanhängern zu befreien und den Göttern der Ordnung zu neuer Macht zu verhelfen "Thorn, Chara, Telos und Bargh haben AlJebal die Treue geschworen. Obwohl der Alte vom Berg als einstiger Drahtzieher des Chaos und Personifizierung des Bösen gehandelt wird, können sich Telos und Bargh mit ihrem neuen Auftraggeber arrangieren. Und Chara erkennt in ihm sogar ihren wahren Meister. Nur Thorn bleibt misstrauisch und verfolgt eigene Pläne. Nach einer harten Ausbildung bei den jeweils Besten unter AlJebals Gefolgsleuten werden die Helden auf eine erste Mission fernab Aschrans und des Valianischen Imperiums geschickt. Was die Vier nicht wissen: Die Mission ist eine von drei Prüfungen des Alten, um sie für ihr jeweiliges Schicksal zu eichen. Telos erkennt im Zuge der ersten tödlichen Mission auf den Kabugna-Inseln seine wahre Bestimmung, Chara wird mit einer verstörenden Einsicht in ihre Natur konfrontiert, und Thorn muss sich seiner Vergangenheit stellen, die ihn direkt ins Valianische Imperium zurückholt, um "etwas zu beenden, was einst begonnen wurde". Indes werden erste Zeichen sichtbar, die ganz und gar nicht von goldenen Zeitaltern erzählen und während Chara, Telos, Bargh und Thorn ihre jeweilige Zukunft besiegeln, beginnt AlJebal die Bühne für einen Krieg zu bereiten, der in naher Zukunft die Welt erschüttern soll "Es gibt ein Prinzip, das dem Schicksal sehr ähnlich ist. Es folgt den gleichen Gesetzen, bringt dasselbe Resultat hervor, schickt uns auf dieselbe Reise. Es flstert von einem Anfang, von einer Veränderung, von einem Ende. Dort, wo die Götter keine Macht haben, ist es das Alpha und Omega. Das Prinzip heißt Strategie. Wenn es nun sein soll, dann lasst es sein, wie es ist. Jeder ist dort, wo er sein muss Amalea: Aus den letzten Chaoskriegen während des 3. Dunklen Zeitalters gehen die Anhänger der Ordnung als Sieger hervor. Im Jahr 342 nGF wähnt sich Amalea in der Gewissheit, dass das Chaos, sprich, das Böse besiegt ist. Es gibt nur einen, der die Welt mit anderen Augen sieht. Er lebt im Schatten Amaleas, ist bekannt für seine Heerscharen von Assassinen und Orks und gilt als einer der mächtigsten noch lebenden Chaosanhänger. Sein Name lautet AlJebal. Chroniken von Chaos und Ordnung ist eine Geschichte über den verschlungenen Weg einer Assassinin, eines Kriegspriesters, eines Waldlufers und eines Barbaren. Verstrickt in den großen Krieg zwischen den Mächten des Chaos und der Ordnung decken sie nach und nach die Wahrheit über die Ursprünge der Welt, der Menschheit und der Magie auf. Während sie ihren Kriegsbeitrag leisten, erkennen sie, dass es einige wenige gibt, die das Schicksal Amaleas lenken und dass die Welt sehr viel größer ist, als bisher bekannt. Dabei wandeln sie auf allen Pfaden - im Licht und in der Dunkelheit, zwischen Chaos und Ordnung, als Mörder und Liebende, als Jäger und Gejagte Und bis zum Ende begleitet und lenkt sie ein Mann namens AlJebal. In einer Welt, in der alles existiert, was das Genre der Fantasy hervorgebracht hat (Elfen, Zwerge, Drachen, Vampire, Werwölfe, Kentauren, Dämonen, Götter) entspinnt sich ein Kosmos, der uns noch immer fremd ist. Und das vertrauteste aller Geschöpfe trägt diesen Kosmos in sich - der Mensch. Wenn der Mensch im Zentrum eines Fantasy-Romans steht und ohne jede Beschnigung in all seinen Facetten gezeigt wird - lichten wie dunklen, wird Fantasy erst erlebbar und

High Fantasy verwandelt sich in Real Fantasy.ber den Autor und weitere MitwirkendeHinter dem Namen J.H. Pral verbirgt sich das sterreichische Autorenehepaar Judith und Heinz Pral. Zusammen schreiben sie bereits seit Jahren an dem Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung".Judith Pral wurde am 25. August 1979 in Obersterreich geboren.Sie absolvierte das Diplomstudium der Philosophie an der Grazer Universitt und studierte nebenher Publizistik und Kunstgeschichte.Schon im Kindesalter uerte sich bei ihr eine besondere Freude am Umgang mit dem geschriebenen Wort, was sie recht frh dazu veranlasste, Gedichte und lyrische Texte zu verfassen. Daneben widmete sie sich intensiv dem Malen und Zeichnen, beschrnkte diese Leidenschaft aber im Laufe der Zeit auf das bloe Illustrieren von Textinhalten. Zusammen mit ihrem Ehemann arbeitet sie heute den Groteil ihrer Zeit an dem Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung", widmet sich gelegentlich kurzen philosophischen Abhandlungen und erwirbt sich als Teilzeitkraft im Service ihren Lebensunterhalt. Heinz Pral wurde am 9. Oktober 1970 in sterreich geboren. Er ist diplomierte Umweltsystemwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Physik und arbeitet heute als Teamleiter im Bereich Erneuerbare Energien.Von seinen Jugendjahren an bis zum heutigen Tag besa und besitzt er eine starke Neigung zur Geschichte des Mittelalters und des Altertums, was sich auch in seinen Freizeitbeschftigungen niederschlt. Vor etwa zehn Jahren grndete er zusammen mit Kollegen einen Mittelalterverein, der sich u. a. mit historischem Fechten auseinandersetzt, und widmet sich intensiv der Lebensform und Kriegsfhrung des Mittelalters. Desgleichen stellte sich bei ihm im Alter von 16 Jahren eine besondere Faszination fr das Fantasy-Genre ein, was ihn dazu veranlasste, eine erste Pen Paper-Rollenspielgruppe ins Leben zu rufen und zu leiten. Diese besondere Leidenschaft gab ihm wenige Jahre spter den Impuls, eine Geschichte auszuarbeiten, an der auch heute noch gespielt wird und die er zusammen mit seiner Ehefrau als das Fantasy-Epos "Chroniken von Chaos und Ordnung" in die literarische Wirklichkeit transferiert.In knappen Worten wrde man Heinz Pral als 'mystischen Naturalisten' bezeichnen ein eklatanter Widerspruch, der hier aber nichtsdestotrotz ins Schwarze trifft.